

28. VII. 1916

* (Ein Grabdenkmal für Eduard Böhl.) Der Stadtrat hat nach einem Bericht des Stadtrates Schner den Entwurf des Denkmals bei dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe für unsern im Jahre 1914 verstorbenen Redaktionskollegen, den Schriftsteller Eduard Böhl, genehmigt. Der Entwurf stammt von dem Freunde des Verstorbenen, Maler und Bildhauer Josef Engelhart. Das Denkmal wird folgende Inschrift aufweisen:

Eduard Böhl.

1851—1914.

Den treu'sten Sohn des alten Wien
Verklärt der Mutter Glanz,
Er gab ihr, was sie ihm geliebt'n,
Zurück: den Jugendfranz.